

NEU TEE Rheingold 1983 bis 1987, Epoche IVc

Die mit dem Niedergang der TEE-Verbindungen und dem Erfolg der zweiklassigen IC-Züge in den Hintergrund gedrängte Reisekultur versuchte die DB wieder zu beleben. Man behielt die traditionelle Touristenroute längs des Rheins bei und wählte den legendären international geschätzten Namen „Rheingold“ für den Zug. Vollständig neue Wagen, wie im Jahr 1962 wollte die DB nicht mehr bauen. Aus der letzten Serien der Abteilwagen Avmz 111.2 und den letzten eigenständig entwickelten Serie 1. Klasse-Großraumwagen der Bauart Apmz 122, beide mit Schwenkschiebetüren, stammten die Sitzwagen des Zuges. Als Speisewagen setz-

te man die Bauart WRmh 132 ein. Dem Anspruch eines luxuriösen Zuges mit touristischer Ausrichtung entsprach letztendlich der Clubwagen der Bauart WGmh 804, der aus einem Avmh 121 umgebaut wurde. Äußerliches Merkmal des Rheingoldzuges war der orangefarbene Trennstreifen zwischen roter und beiger Farbe. Im Normalfall bestand der Zug aus bis zu neun Wagen, davon bis zu vier Avm, zwei Apm, einem Speisewagen und einem Clubwagen. Der Zuglauf führte von Amsterdam nach Basel und München. In Mannheim wurde der Zug geteilt. Aus drei Wagen, Avmz, Apmz und Clubwagen wurde ein Flügelzug Richtung München

gebildet. Die restlichen Wagen, einschließlich des Speisewagens verkehrten nach Basel. LS Models bildet den vollständigen 9-Wagen-Zug nach. Wie es bei LS Models Standard ist, besitzen die einzelnen Wagen detaillierte vorbildgerechte Inneneinrichtungen, Unterbodenausstattungen und Drehgestelle. Speise- und Clubwagen besitzen die breiteren Fensterrahmen der späten siebziger Jahre, die Sitzwagen sind mit den außen gummielassierten Aluminiumrahmen versehen. Die Endwagen haben funktionierende Schlusslichter. Die Drehgestelle einschließlich der verwendeten Generatorenbauarten entsprechen den Originalwagen.



LS46271 Set 1 Amsterdam-Basel mit 3 Wagen
Abteilwagen Avmz 111.1
Abteilwagen Avmz 111.1
Großraumwagen Apmz 122 (mit Schlusslichtern)

LS46272 Set 2 Amsterdam-Basel mit 3 Wagen
Abteilwagen Avmz 111.1
Abteilwagen Avmz 111.1
Speisewagen WRmh 132

LS46273 Set 3 Amsterdam-München
Abteilwagen Avmz 111.1 (mit Schlusslichtern)
Großraumwagen Apmz 122
Clubwagen WGmh 804

NEU Intercity 173 „Tiziano“ Hamburg - Altona - Milano

Im Jahr 1979 führte die DB ein neues Premium-Produkt, den zweiklassigen Intercity '79 deutschlandweit ein. Das IC-System mit dem Werbespruch „jede Stunde, jede Klasse“ war von Beginn an ein voller Erfolg. Die DB hatte jedoch versäumt, rechtzeitig neue Wagen zu beschaffen. Man griff in der 2. Klasse auf den damals bereit antiquierten Bm-Wagen mit seinem seit 1952 unveränderten Grundriss zurück. Auf Basis des UIC-Z-Standards entstand der Großraumwagen des Typs Bpmz 291. Zusammen mit Klimaanlage, einem ansprechenden Innendesign und verstellbaren Einzelsitzen verkaufte man diese Wagen den 2. Klasse-Passagieren als eine erhebli-

che Steigerung des Reisekomforts. Für die erste Klasse standen ausreichend Wagen aus dem sich auflösenden TEE- und dem 1. Klasse IC-Netz zur Verfügung. Die IC-Züge bestanden in der Regel aus 10 bis 12 Wagen, die in einem 1. Klasse- und einem 2. Klasse-Block zusammengefasst waren. Zwischen den Blöcken war ein Speisewagen eingereiht. Mit dem IC Tiziano bildet LS Models einen typischen IC Zug der frühen achtziger Jahre nach. Die einzelnen Wagen sind jeweils exakt dem entsprechendem Vorbild nachgebildet. Neben einer kompletten Unterbodenausrüstung ist auch eine mehrfarbige Inneneinrichtung vorhanden. Der Speisewagen

gibt die Umbauten aus Mitte der siebziger Jahre mit den breiten Ersatzfensterrahmen und den geänderten Dachlüftern wieder. Die Endwagen, Apmz und ein Bm 235, werden mit funktionierenden, in Fahrtrichtung geschalteten Schlusslichtern ausgestattet. Die authentische Beschriftung der Wagen datiert den Zug in die Zeit ab Sommerfahrplan 1983. Mit der Bestückung der Sets lassen sich mehrere individuelle Züge zusammenstellen. So sind Züge mit 5, 8 und 11 Wagen mit unterschiedlichen Wagennummern möglich. Als Lok für nationale IC-Züge bietet LS Models zwei Varianten der Baureihe 120.0 an.



LS46251 IC 79 Set 1 mit 2 Wagen
Bm 235 + Bpmz 291.2

LS46252 IC 79 Set 2 mit 3 Wagen
Avmz 111.2 (Drehfalttüren)
Bpmz 291.2 + Bm 235 (Schlusslichter)

LS46253 IC 79 Set 3 mit 3 Wagen
Avmz 111.2 (Drehfalttüren)
Bpmz 291.6 + Bpmz 291.2

LS46254 IC 79 Set 4 mit 3 Wagen
Apmz 122 (Schlusslichter)
Bm 235 + WRmh 132